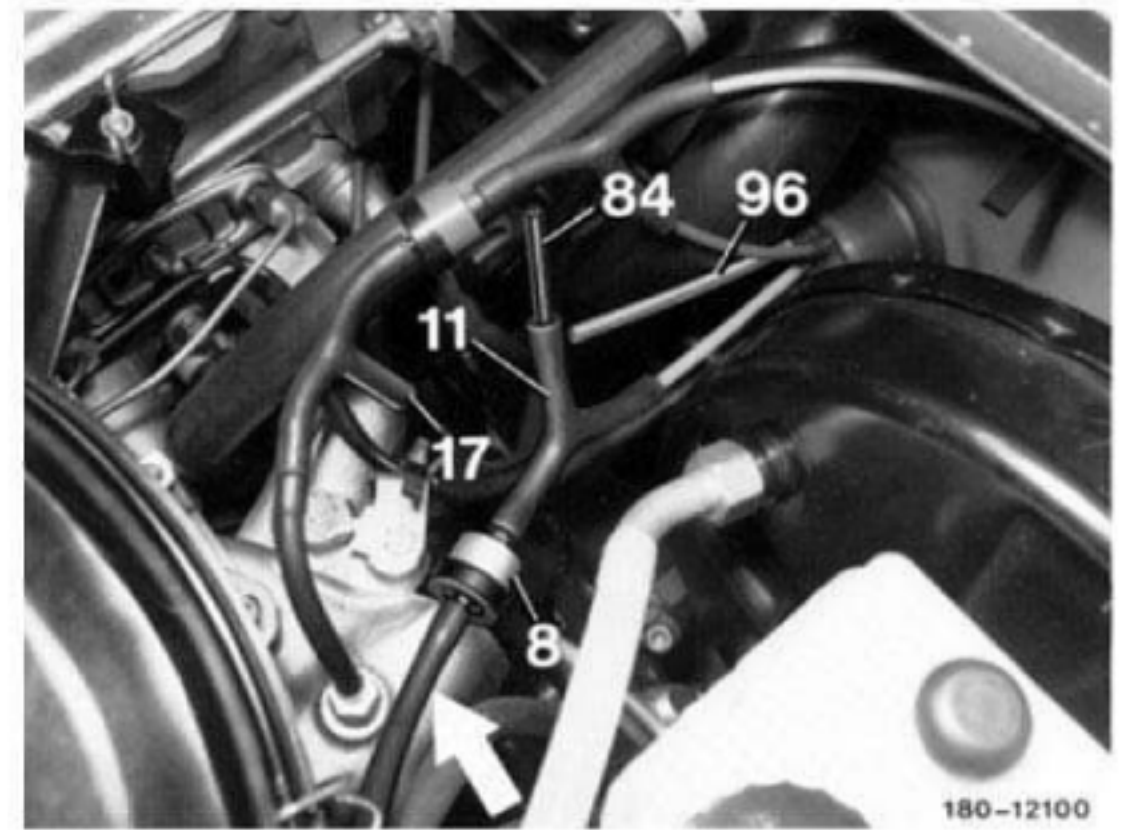


Zentralverriegelung ohne Unterdruck-Vorratsbehälter prüfen

1 Saugleitung (96) aus Verteilerstück (11) herausziehen und Verteilerstück mit Blindstopfen (84) verschließen.

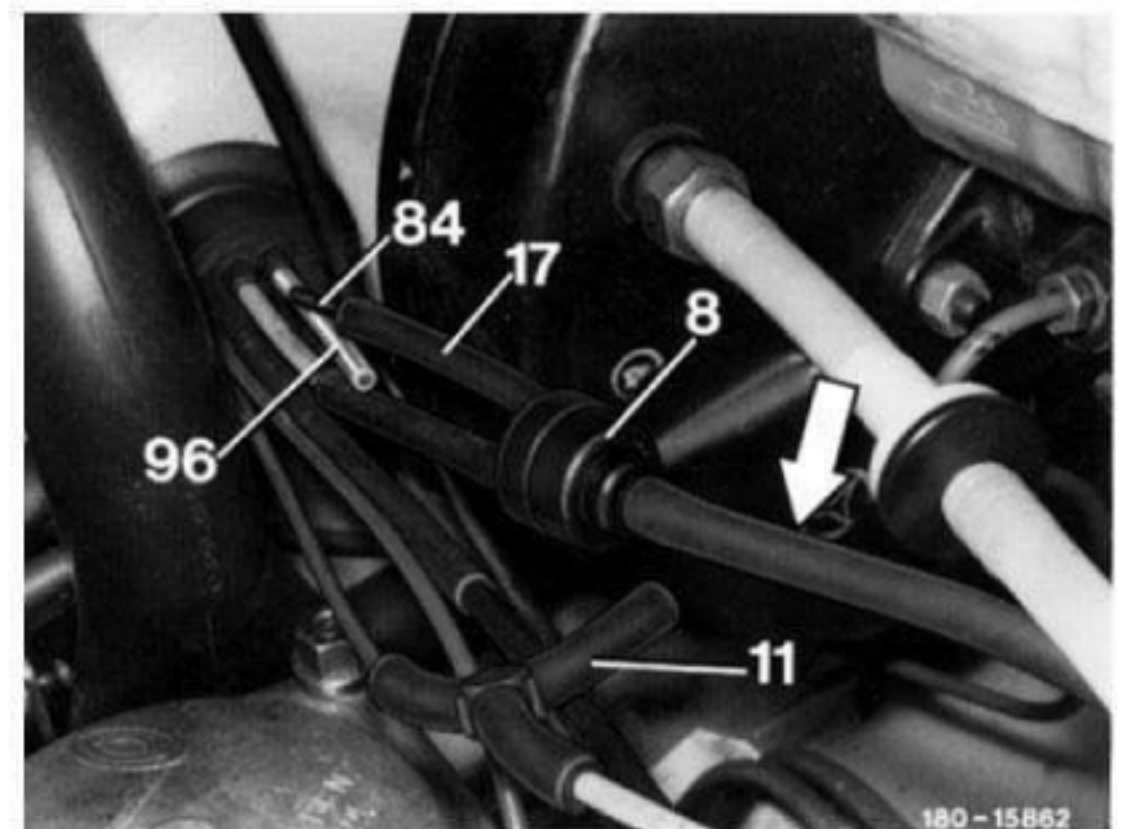
1. Ausführung Rückschlagventil



2. Saugleitung (96) aus Verbindungsstück (17) herausziehen und Verbindungsstück mit Blindstopfen (84) verschließen.

3 Rückschlagventil (8) aus Verteilerstück (11) herausziehen und Prüfgerät (siehe Pfeil) anschließen.

2. Ausführung Rückschlagventil



4 Im entriegelten Zustand das System evakuieren und am Manometer des Prüfgerätes den Druckanstieg ablesen. Analog dazu im verriegelten Zustand prüfen. Je nach dem in welchem Zustand (ver- oder entriegelt) ein Druckanstieg auftritt, die Prüfung „Bei Undichtheit des Ver- oder Entriegelungskreises“ fortsetzen. Tritt ver- und entriegelt eine Undichtheit auf, die Prüfung „Bei Undichtheit des Ver- und Entriegelungskreises“ fortsetzen.

Achtung!

Bei dem als undicht erkannten Kreis vor dem Auswechseln der Unterdruckelemente die Schlauchleitungen und deren Verbindungsstücke überprüfen.

Bei Undichtheit des Ver- oder Entriegelungskreises

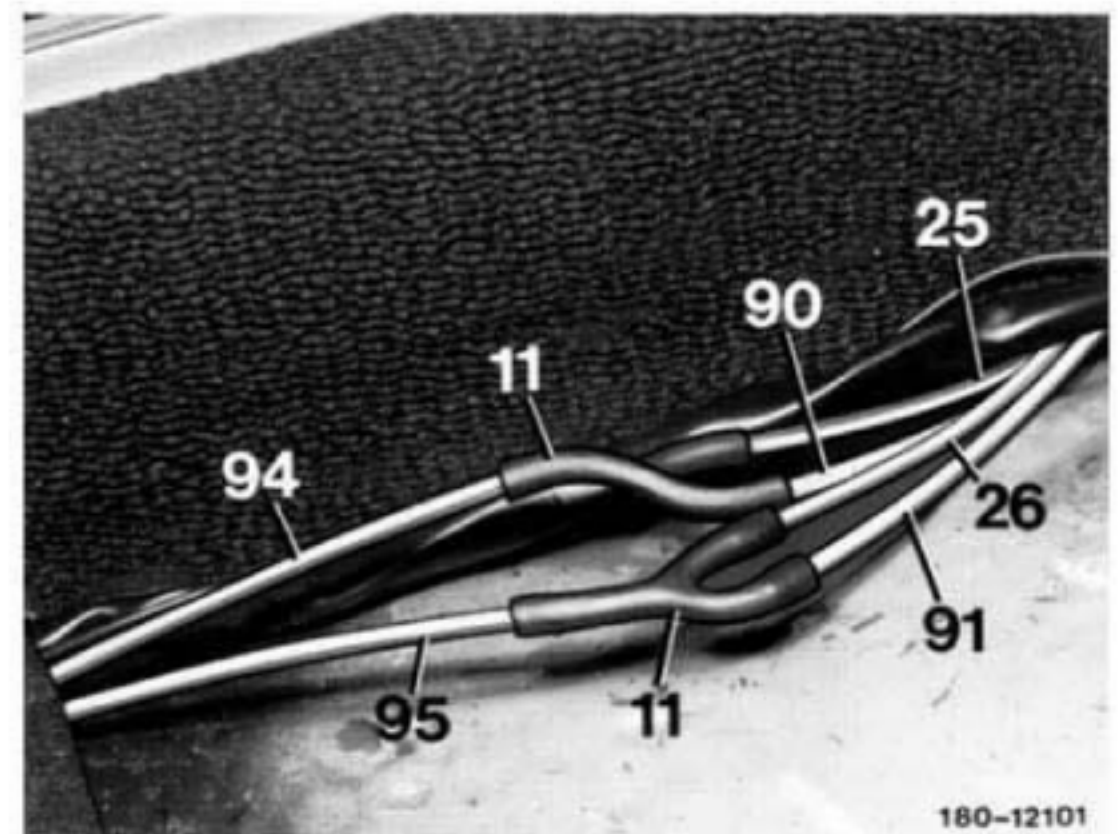
Anm.: Ist ein Kreis undicht (der Verriegelungskreis oder der Entriegelungskreis), die einzelnen Unterdruckelemente dieses Kreises systematisch nacheinander prüfen. Nach Auswechseln eines undichten Unterdruckelementes, ist der als undicht ermittelte Kreis nochmals vom Motorraum aus auf Dichtheit zu prüfen.

5 Teppichboden vorne links im Fußraum herausnehmen.

6 Abdeckschiene vorne links im Fußraum ausbauen, damit sind die Verteilerstücke (11) zur Prüfung des Unterdruckelementes der linken Fondtür zugänglich.

7 An der Leitung (94 bzw. 95) des betreffenden Kreises das Unterdruckelement der linken Fondtür prüfen.

8 Bei Undichtheit einer dieser Leitungen Unterdruckelement erneuern (80-220).

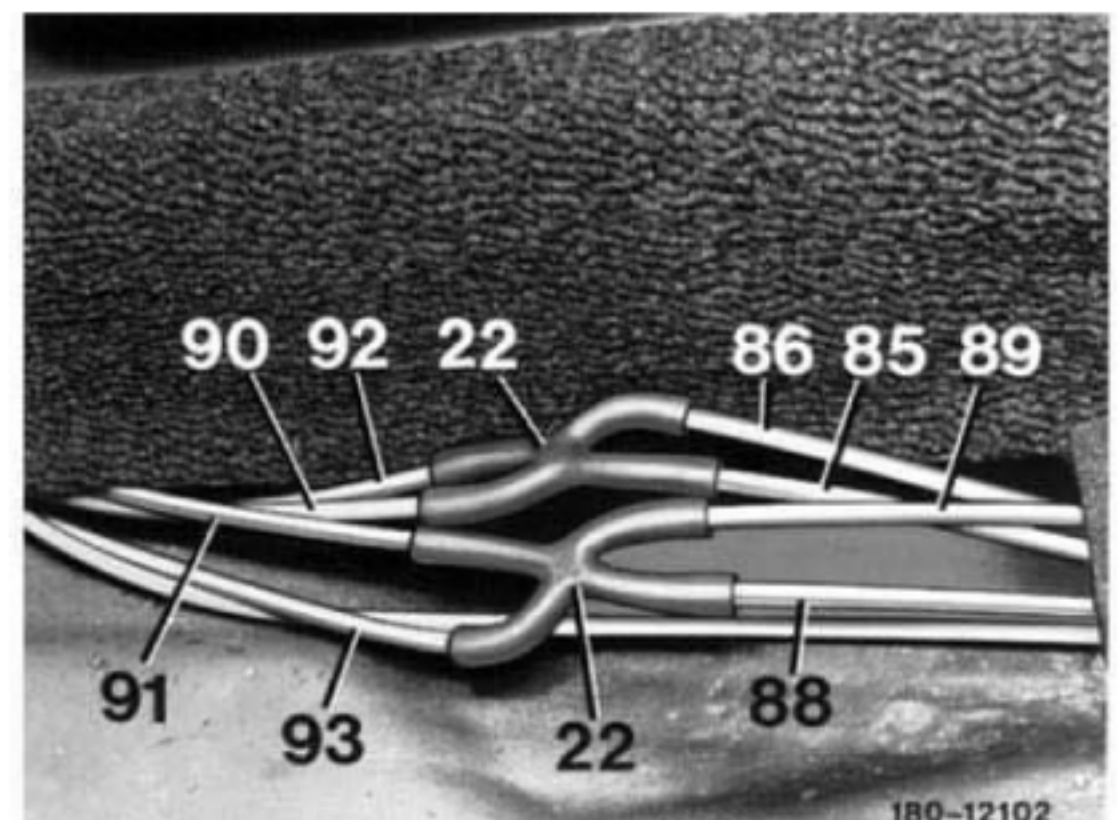


9 Sind beide Kreise der linken Fondtür dicht, Prüfung der Unterdruckelemente für die rechte Fahrertür, rechte Fondtür, Klappe für Tankeinfüllstutzen und Heckdeckel im Fußraum vorne rechts fortsetzen.

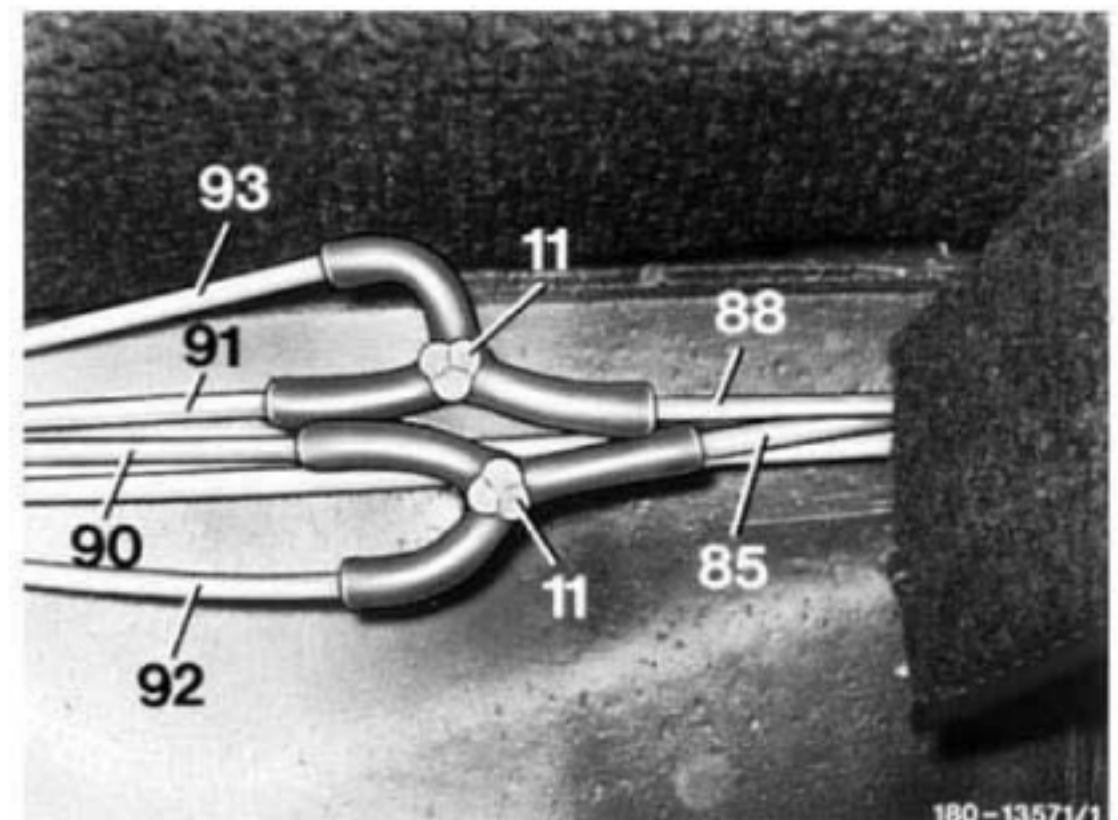
10 Teppichboden im Fußraum vorne rechts herausnehmen.

11 Abdeckschiene ausbauen.

12 Mit der Leitung (85) den Verriegelungskreis der Klappe für Tankeinfüllstutzen und Heckdeckel prüfen.



Anordnung Limousinen

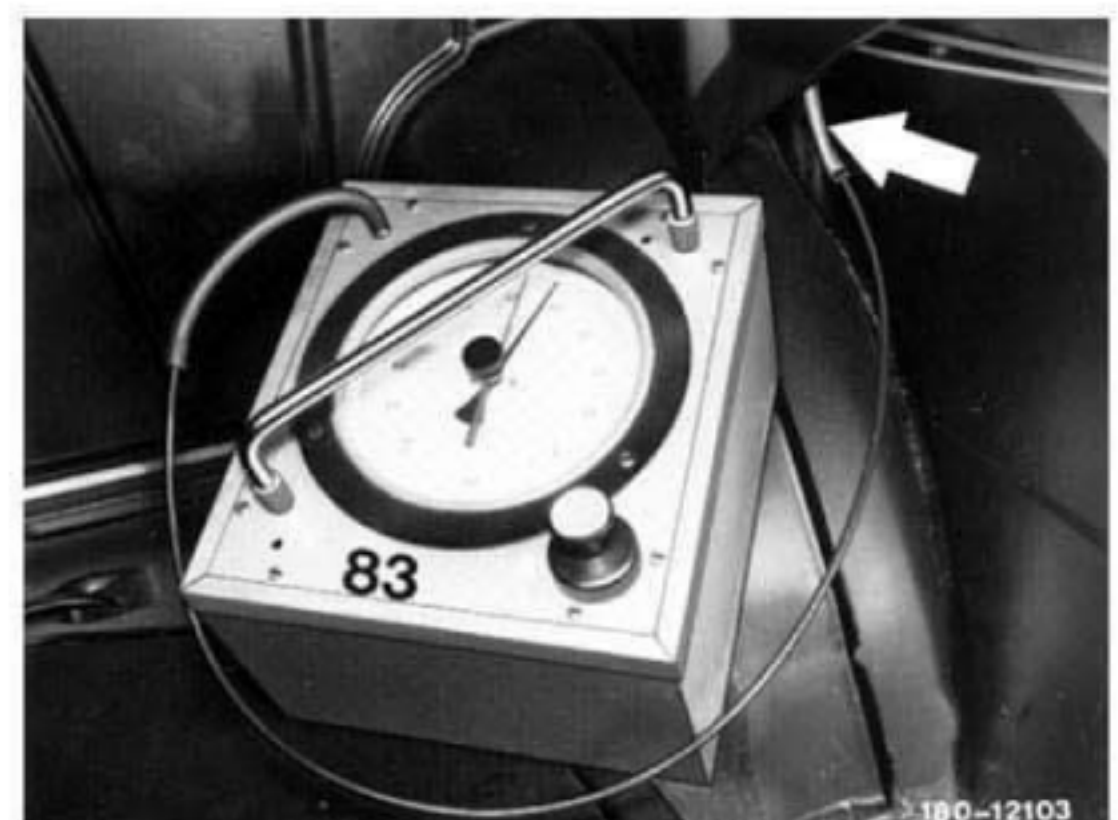


Anordnung Coupé

13 Tritt hier eine Undichtheit auf, im Kofferraum hinten rechts die Abdeckung ausbauen.

14 Prüfgerät (83) am Unterdruckelement der Klappe für Tankeinfüllstutzen (siehe Pfeil) anschließen und evakuieren.

15 Bei Undichtheit Unterdruckelement der Klappe für Tankeinfüllstutzen erneuern (80-230).



16 Verändert sich die Anzeige nicht, ist das Unterdruckelement der Klappe für Tankeinfüllstutzen dicht. Die vorhandene Undichtheit liegt somit im Unterdruckelement für den Heckdeckel.

17 Unterdruckelement für den Heckdeckel erneuern (80-240).

18 Ist der Entriegelungskreis Leitung (88) undicht, so liegt die Undichtheit nur am Unterdruckelement für den Heckdeckel.

19 An der Leitung (86 bzw. 89) des betreffenden Kreises die rechte Fondtür prüfen.

20 Bei Undichtheit einer dieser Leitungen ist das Unterdruckelement der Fondtür zu erneuern (80-220).

21 An der Leitung (92 bzw. 93) des betreffenden Kreises die rechte Fahrertür prüfen.

Anordnung Limousine

22 Prüfgerät anschließen und evakuieren.

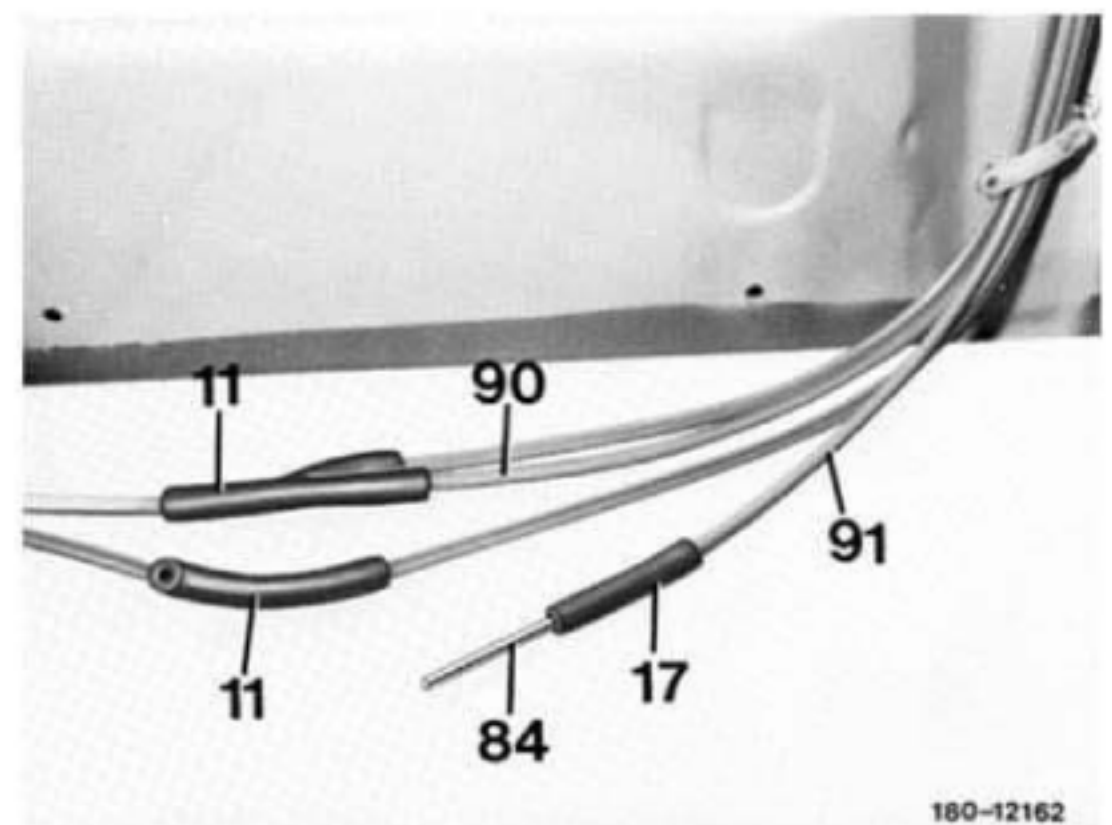
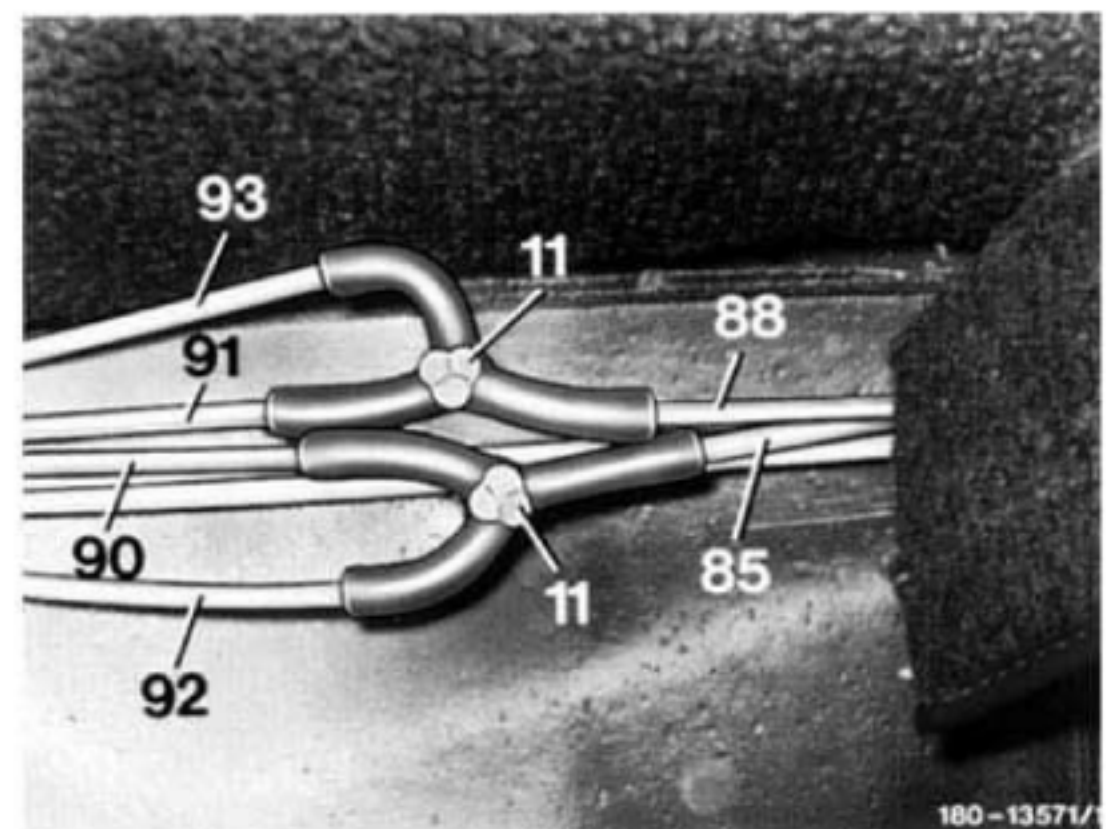
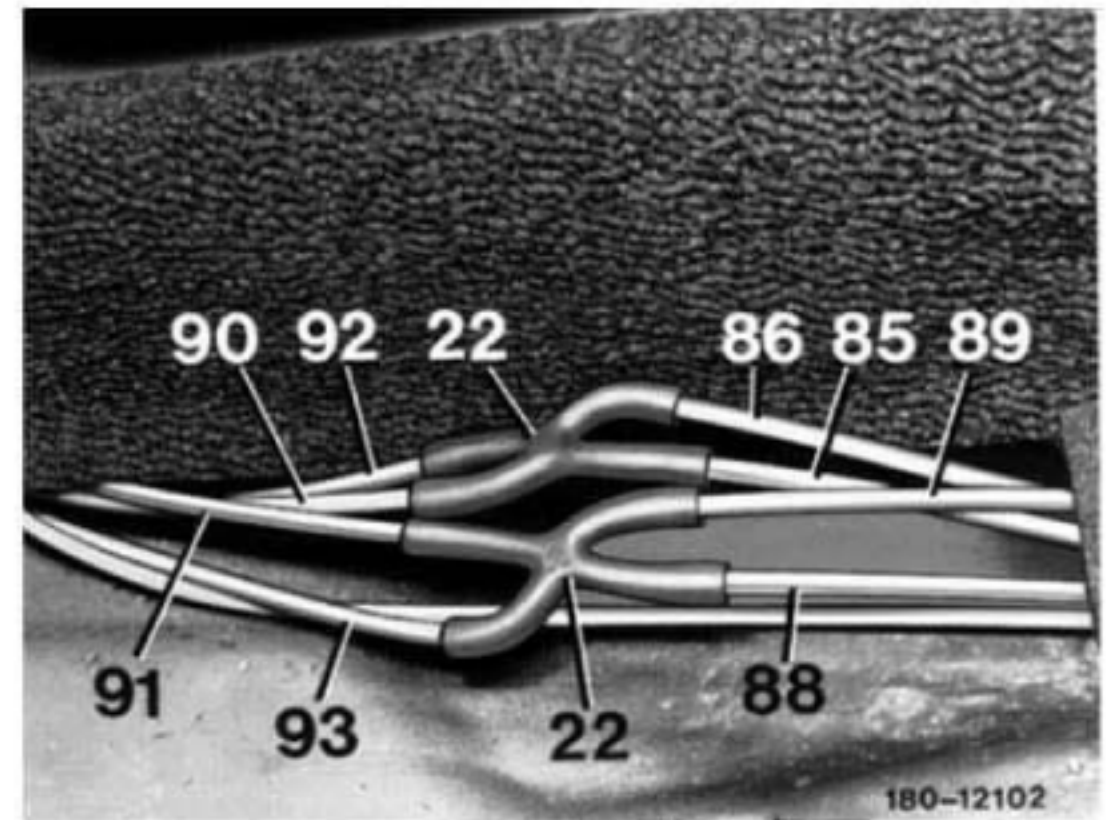
23 Verändert sich beim Prüfen die Anzeige am Manometer, Unterdruckelement der rechten Fahrertür erneuern (80-210).

24 Sind beide Kreise der rechten Fahrertür dicht, so liegt die Undichtheit an den Verbindungsleitungen (90 bzw. 91).

Anordnung Coupé

25 Bei den Limousinen in diesem Fall die Leitung (90 bzw. 91) aus Verteilerstück (11) im Fußraum vorne links herausziehen.

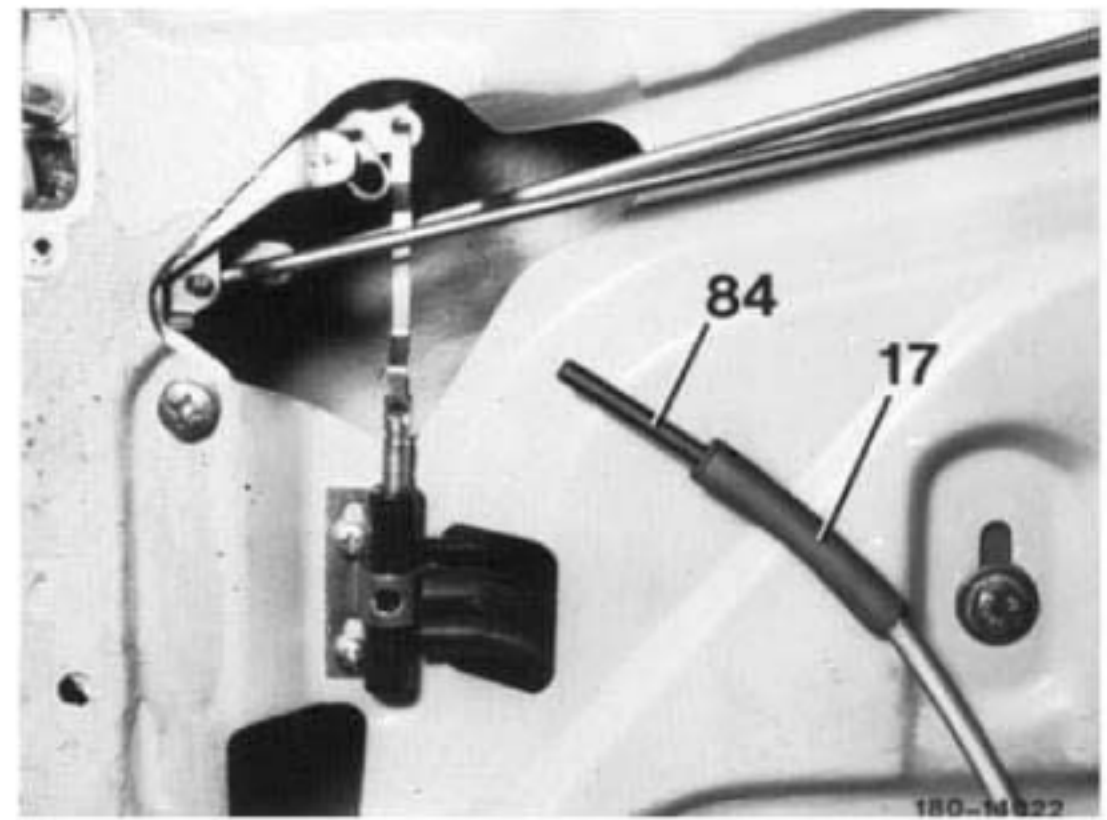
26 Ein Verbindungsstück (17) mit Blindstopfen (84) verschließen und auf die Leitung (90 bzw. 91) aufschieben.



Anordnung Limousine

27 Bei den Coupés in diesem Fall die Türverkleidung der Fahrertür entfernen. Verbindungsleitung abziehen und Verbindungsstück (17) mit Blindstopfen (84) verschließen.

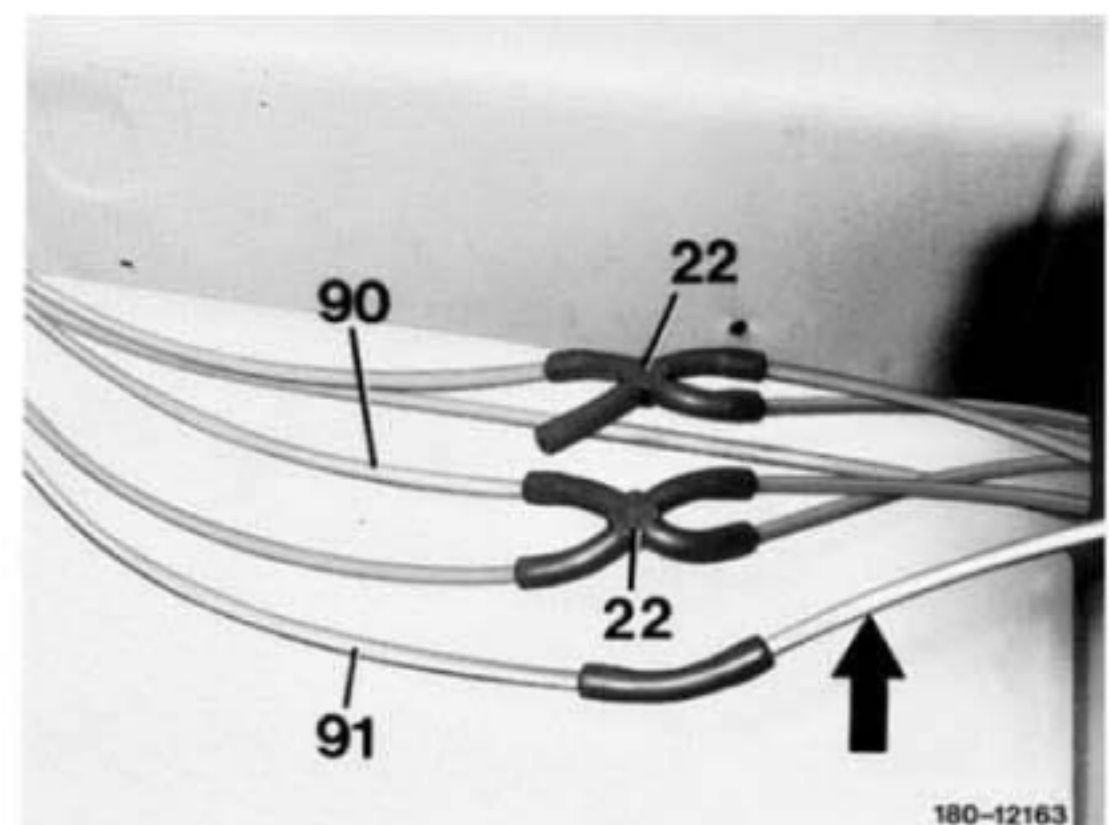
Anordnung Coupé



28 Prüfgerät mit Verbindungsschlauch (siehe Pfeil) an der Leitung (90 bzw. 91) vorne rechts im Fußraum anschließen und evakuieren.

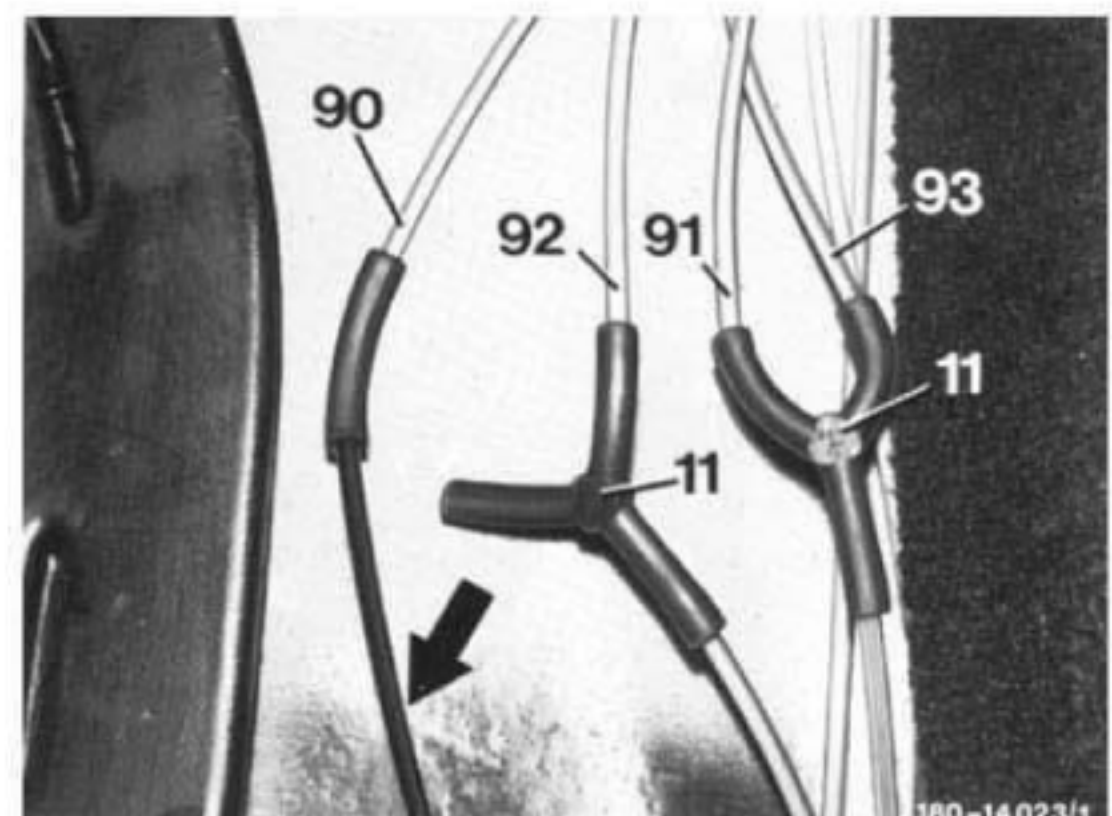
29 Verändert sich beim Prüfen die Anzeige am Manometer, Verbindungsleitung (90 bzw. 91) erneuern.

Anordnung Limousine



Anm.: Wie unter Ziffer 25 bis 29 beschrieben, kann jede andere Unterdruckleitung im System auf Dichtigkeit geprüft werden.

Anordnung Coupé



Bei Undichtheiten des Ver- und Entriegelungskreises

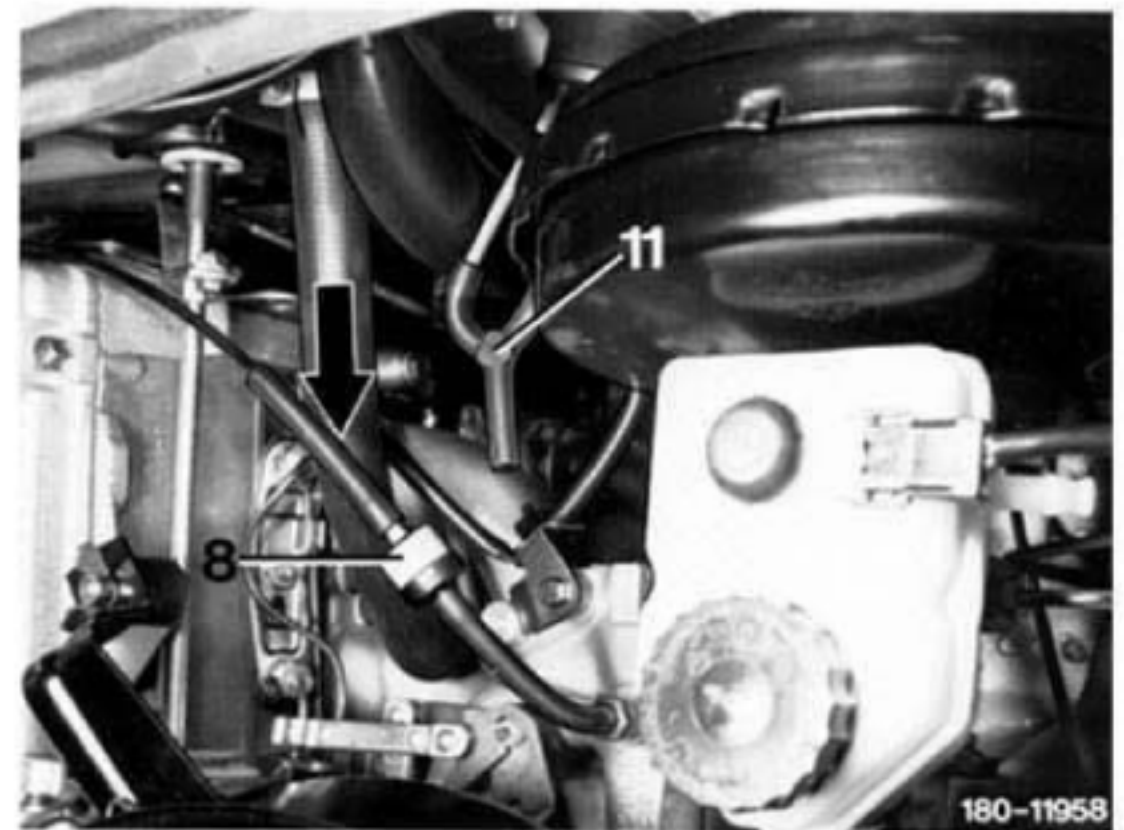
30 Sind beide Kreise undicht, so können die Rückschlagventile undicht sein.

Achtung!

Seit August 1976 wird in der gelben Saugleitung unter der Instrumententafel zusätzlich ein Rückschlagventil (weiß-schwarz) eingebaut. Das zusätzliche Rückschlagventil darf auf keinen Fall an einer anderen Stelle der Unterdruckanlage verwendet werden, da sonst die Funktion der Anlage nicht mehr gewährleistet ist.



31 Rückschlagventil (8) im Motorraum aus Verteilerstück (11) herausziehen und Prüfgerät mit Verbindungsschlauch (siehe Pfeil) anschließen, evakuieren und Manometeranzeige ablesen.



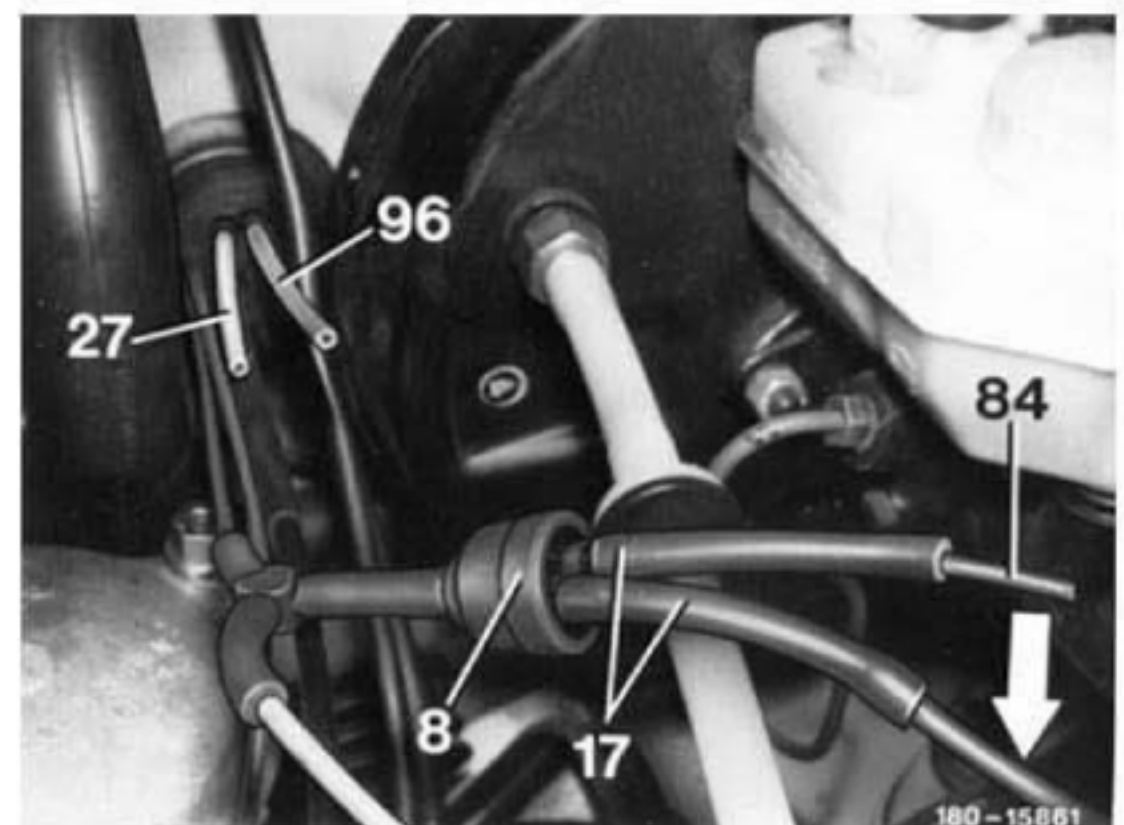
1. Ausführung Rückschlagventil

32 Saugleitung (27) und Saugleitung (96) aus den Verbindungsstücken (17) herausziehen.

33 Verbindungsstück (17) mit Blindstopfen (84) verschließen.

34 Prüfgerät (siehe Pfeil) am Verbindungsstück anschließen, evakuieren und Manometeranzeige ablesen.

35 Verändert sich die Anzeige am Manometer nicht, ist das Rückschlagventil im Motorraum dicht.



2. Ausführung Rückschlagventil

36 In diesem Fall die Abdeckung links unter der Instrumententafel entfernen.

37 Rückschlagventil (13) aus Verbindungsstück (17) herausziehen und Prüfgerät anschließen, evakuieren und Manometeranzeige ablesen.

38 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Rückschlagventil (13) erneuern.

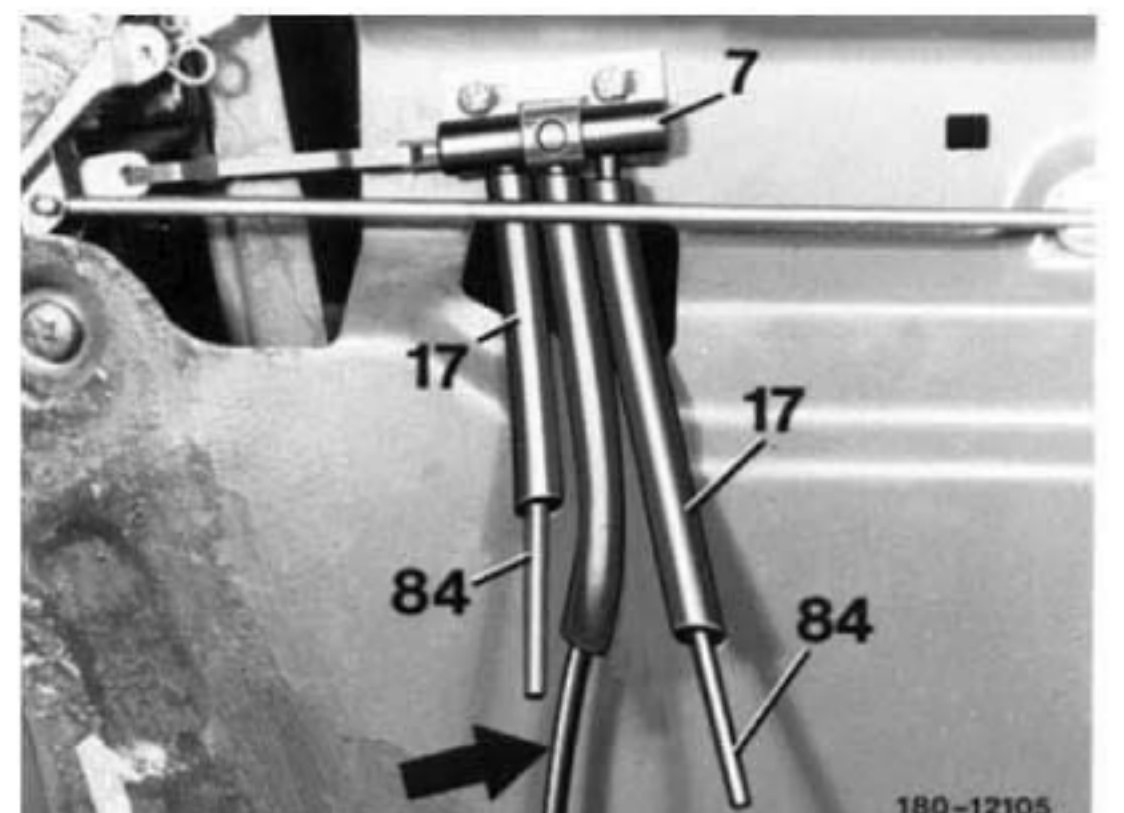
39 Sind beide Rückschlagventile dicht, so liegt der Fehler am Unterdruckschalter in der Fahrertür.



40 In diesem Fall die Türverkleidung entfernen und den Unterdruckschalter prüfen.

41 Hierzu die Ver- und Entriegelungsleitung am Unterdruckschalter (7) abziehen und Verbindungsstücke (17) mit Blindstopfen (84) verschließen.

42 Saugleitung abziehen, Prüfgerät (siehe Pfeil) am mittleren Anschluß des Unterdruckschalters anschließen und evakuieren.

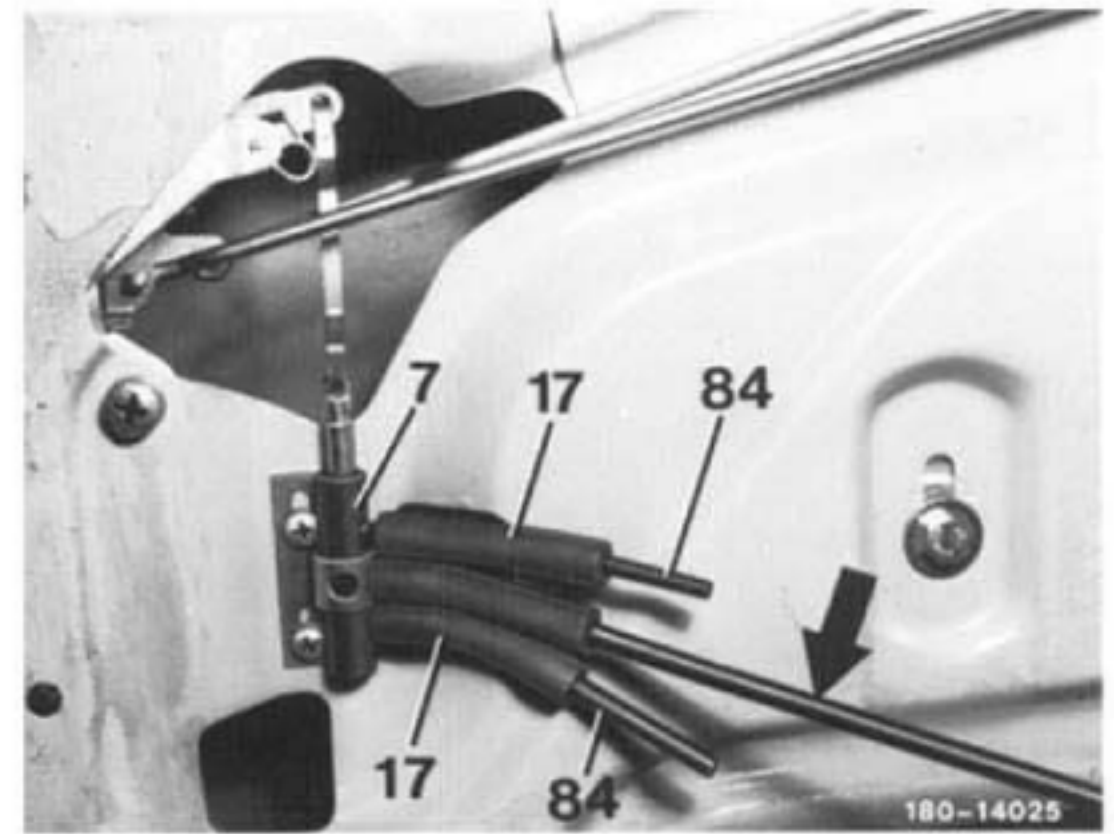


Anordnung Limousine

43 Ist der Unterdruckschalter undicht, so verändert sich die Anzeige am Manometer.

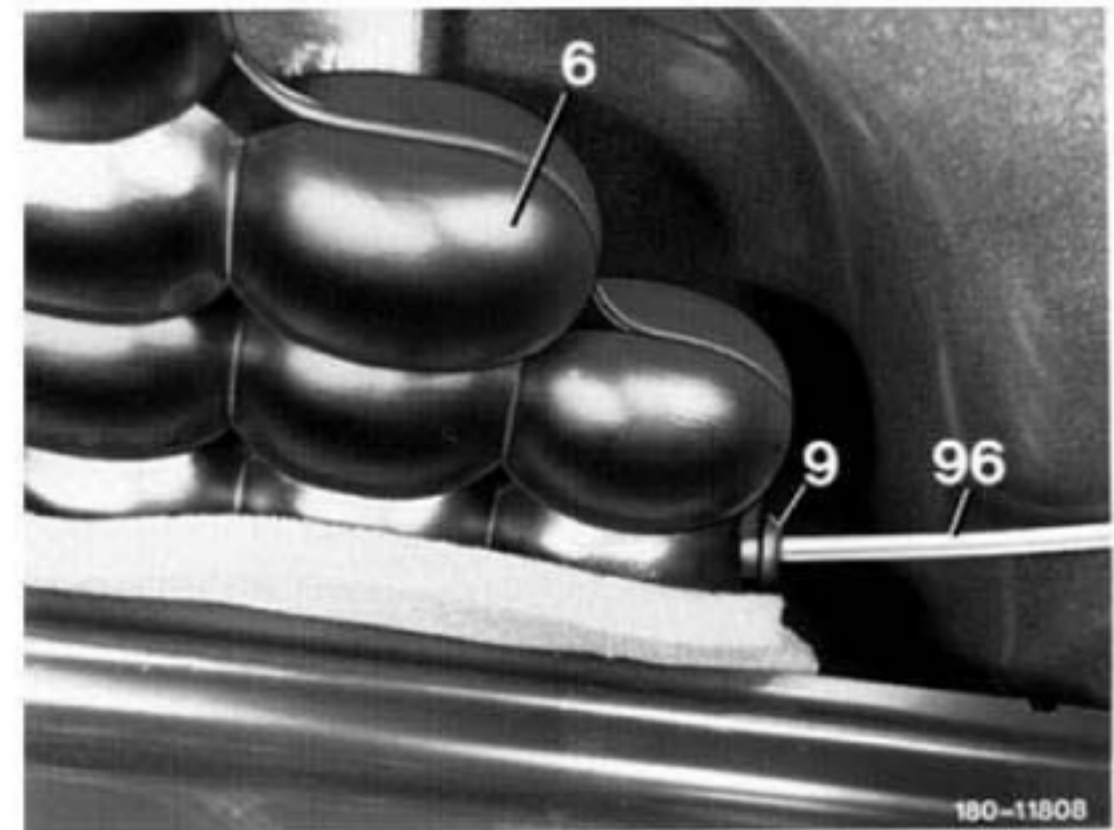
44 Unterdruckschalter erneuern (80–200).

Anordnung Coupé



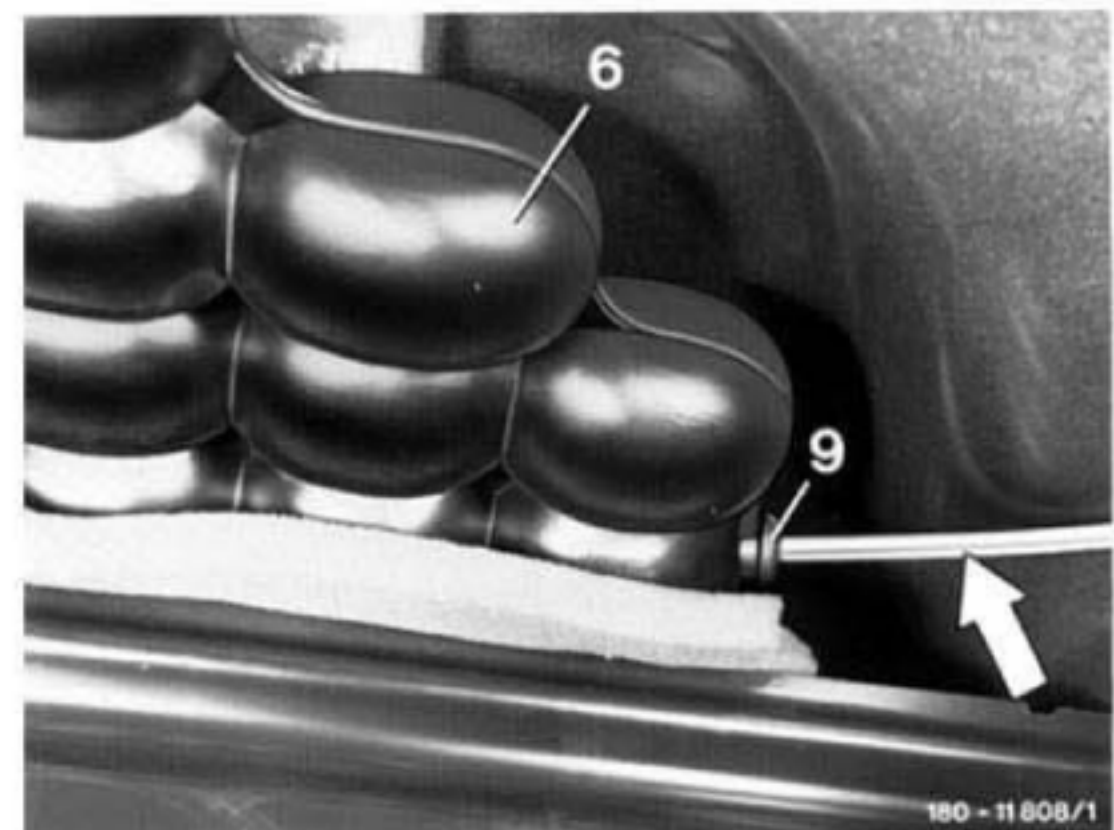
Unterdruck-Vorratsbehälter prüfen

45 Saugleitung (96) aus Abdichtung (9) herausziehen.



46 Prüfgerät (siehe Pfeil) an Abdichtung (9) anschließen und evakuieren.

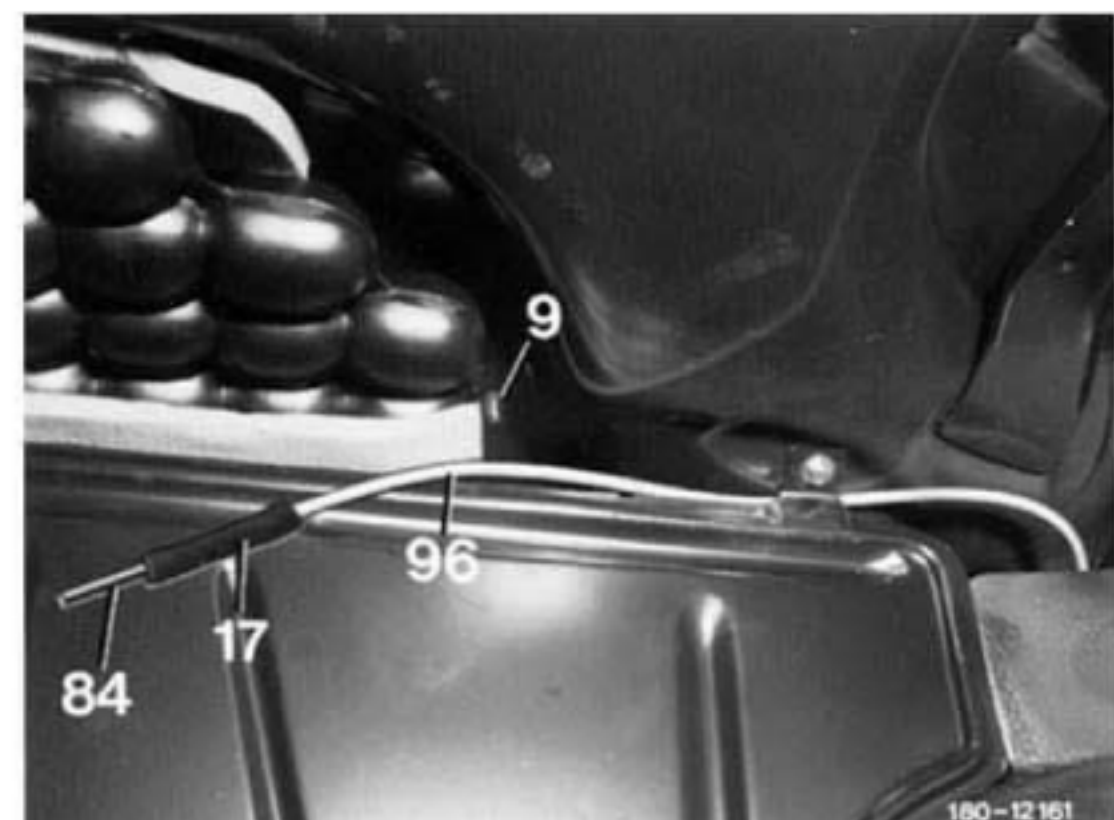
47 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Abdichtung (9) des Unterdruck-Vorratsbehälters ggf. Unterdruck-Vorratsbehälter (6) erneuern (80–250).



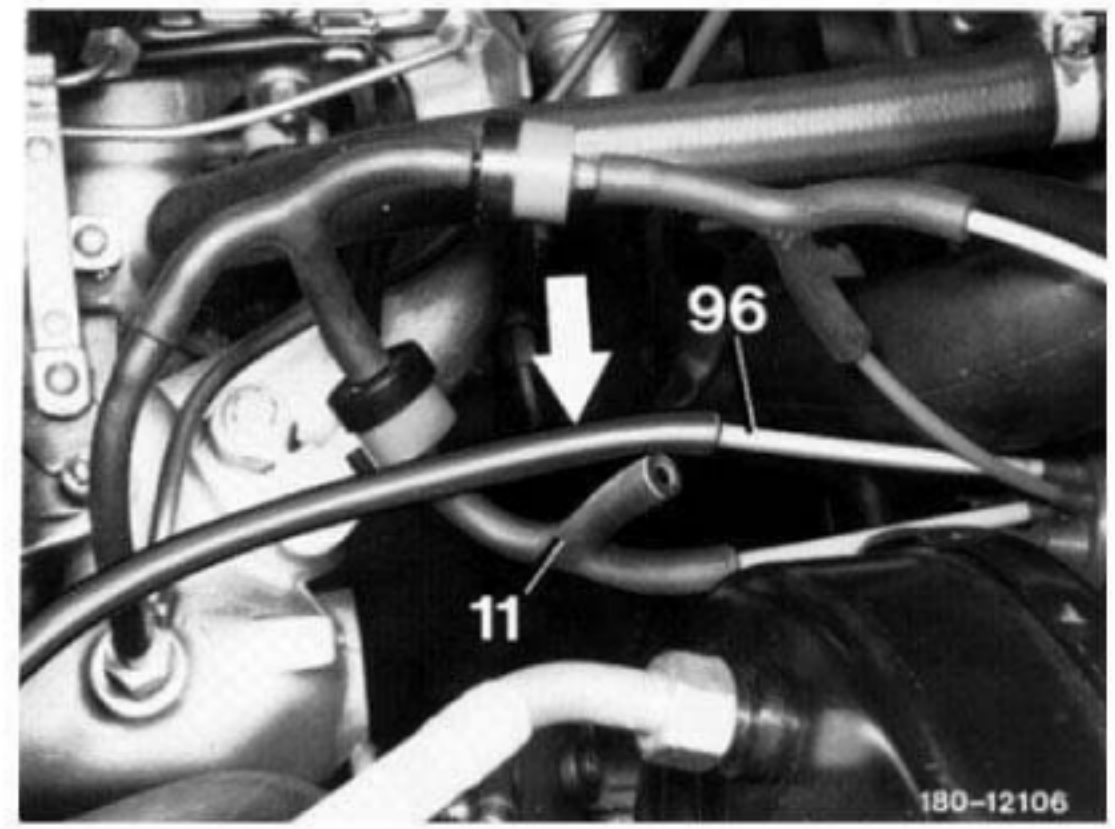
Saugleitung zum Unterdruck-Vorratsbehälter prüfen

48 Saugleitung (96) aus Abdichtung (9) herausziehen.

49 Verbindungsstück (17) mit Blindstopfen (84) verschließen und auf Saugleitung (96) aufschieben.



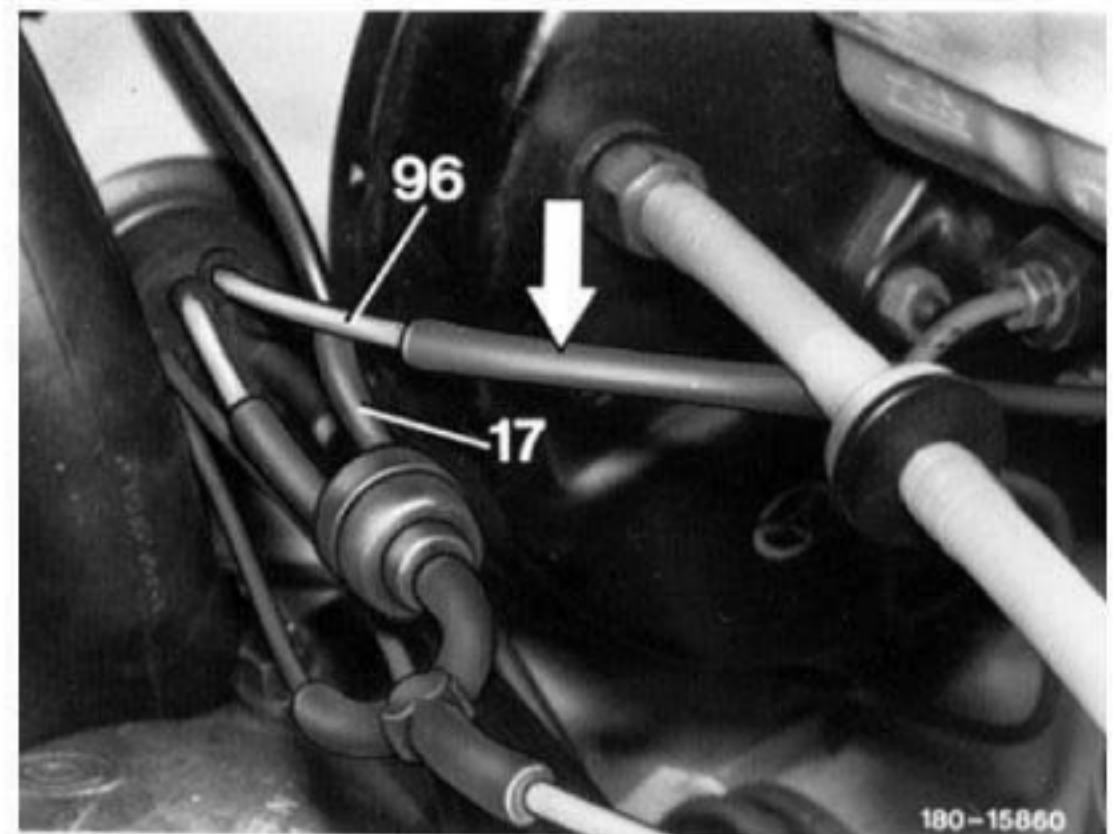
50 Saugleitung (96) aus Verteilerstück (11) im Motorraum herausziehen, Prüfgerät (siehe Pfeil) anschließen und evakuieren.



1. Ausführung Rückschlagventil

51 Saugleitung (96) aus Verbindungsstück (17) herausziehen, Prüfgerät (siehe Pfeil) anschließen und evakuieren.

52 Verändert sich die Anzeige, Saugleitung erneuern.



2. Ausführung Rückschlagventil